

Beschlussvorlage

öffentlich

Fachbereich/Sg.: 2.1	Az.:	Datum: 20.06.2024	Vorlage Nr. 2024/0140/2.1
-------------------------	------	----------------------	------------------------------

Beratungsfolgen		TOP	Termin	Zuständigkeit	Abstimmung
Bau- und Entwicklungsausschuss	Ö		27.06.2024	Entscheidung	

BETREFF

Projekt KIPKI Wettbewerb Kreis: Landkreisweiter Ausbau von Verleihstationen

Beschlussvorschlag:

Die Stadt stellt die notwendigen Flächen für den KIPKI-Wettbewerb des Landkreises Bad Dürkheim gemäß der Absichtserklärung zur Verfügung.

Vor der Umsetzung der Maßnahme und einer Beteiligung der Stadt muss ein tragfähiges Betriebskonzept erstellt werden, das langfristig eine möglichst kostenneutrale Unterhaltung verspricht.

Bürgermeisterin/Dezernentin/Dezernent:



Begründung:

Die Landesregierung Rheinland-Pfalz hat im November 2022 das Kommunale Investitionsprogramm Klima und Innovation (KIPKI) angekündigt, welches eine Pauschalförderung von 180 Millionen Euro an alle Verbandsgemeinden, Städte und Kreise in Rheinland-Pfalz sowie einen Wettbewerb für Maßnahmen des Klimaschutzes und der Klimawandelanpassung mit Fördermitteln in Höhe von 60 Millionen Euro beinhaltet. Die Abwicklung des zweistufigen Wettbewerbs erfolgt durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau.

Der Kreis Bad Dürkheim hat sich im Januar 2024 mit der Projektskizze „Landkreisweiter Ausbau von Verleihstationen für E-Lastenräder und E-Bikes“ in Block 2 „Klimafreundliche Innenstädte der Zukunft“ für eine Förderung beworben. Nachdem die Skizze am 04.03.2024 vom Wirtschaftsministerium als förderwürdig eingestuft wurde, wurde am 28.05.2024 ein Vollantrag gestellt. Das Vorhaben ist bis zum 31.12.2026 abzuschließen, der Verwendungsnachweis bis zum 30.06.2027 einzureichen.

Inhalte des Projekts:

- Landkreisweite Einrichtung von Verleihstationen für E-Lastenräder und E-Bikes
- Pro Kommune drei Verleihstationen (jeweils 2 E-Bikes und 1 Lastenrad zur Miete)
- Verleihstationen: Überdachte Fahrradabstellanlagen mit PV-Anlagen, Energiespeichern und Fahrradbügeln
- Fördermittelverwaltung, Vergabe (auch des Betriebs) und Koordination durch den Landkreis
- Stellplatzflächen sind von den Kommunen auszuweisen
- Der Betrieb wird zentral vom Kreis vergeben und von der jeweiligen Kommune finanziert.
- Geschätzte laufende Kosten pro Kommune: ca. 10.300 €/Jahr
- Beantragte Zuwendung: 1.389.340 €
- Neubeschaffung der Fahrräder nach 7 Jahren
- Der Unterhalt der Anlagen ist Aufgabe der Kommunen.

Im Vorhinein zur Antragstellung bat der Kreis die Kommunen um Absichtserklärungen über die Bereitstellung der benötigten Flächen in den einzelnen Kommunen im Landkreis. Die Stadt Bad Dürkheim übersandte die Absichtserklärung vorbehaltlich der Zustimmung der städtischen Gremien an den Kreis. Im Bau- und Entwicklungsausschuss soll nun entschieden werden, ob und in wieweit sich die Stadt Bad Dürkheim an diesem Projekt beteiligt.

Seitens der Verwaltung müssen folgende wesentliche Fragen beantwortet werden:

Werden seitens der Stadt entsprechende Flächen zur Verfügung gestellt?

Sind die genannten Unterhaltskosten mit der geringen Anzahl an Leihfahrrädern vereinbar?